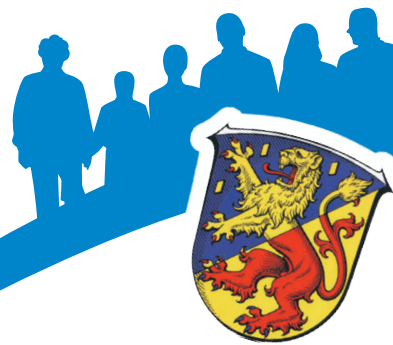


Hohensteiner BLÄTTCHEN



Jahrgang 1 | Nr. 06
Freitag, 12. Februar 2016

MITTEILUNGSBLATT
DER GEMEINDE HOHENSTEIN

Bewegtes Jahr bei der Feuerwehr Breithardt

Die Breithardter Feuerwehr hielt an ihrer Jahreshauptversammlung Rückblick auf das Jahr 2015. Viel bewegt hat sich in der dortigen Wehr.

Ein neues Feuerwehrfahrzeug und ein Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF 20), wurde im Oktober in Dienst gestellt, ein Einsatzleitfahrzeug (ELW1) bereits im Frühjahr, der Digitalfunk wurde eingeführt, die Jugendfeuerwehr belegte Platz 1 und 2 beim Kreiswettbewerb und nahm am hessischen Landesentscheid teil, die Einsatzabteilung belegte Platz 2 bei den Leistungsübungen auf Kreisebene und es wurde eine Kinderfeuerwehr für Kinder von 6-10 Jahren gegründet.

Neben diesen Besonderheiten wurde in Breithardt jedoch auch das eigentliche „Tageschäft“ der Feuerwehr bewältigt. In 24 Übungsdiensten, 9 Lehrgängen und 29 Funk-Seminaren bereiten sich die 39 Einsatzkräfte auf alle denkbaren Gegebenheiten vor, die sie im Einsatz erwarten können. 32 Einsätze wurden in 2015 gezählt.

Doch längst ist das Löschen nicht mehr die Hauptaufgabe.

18 Einsätze dienen der allgemeinen Hilfeleistung, 9 Einsätze waren Brandeinsätze und 5-mal rückte man aufgrund von Fehlalarmen aus.

Leider kam es hierbei zu einem Personenschaden unter den Einsatzkräften der verdeutlichte, dass auch unter besten Abwägungen etwaiger Gefahren immer ein Restrisiko für die Einsatzkräfte bleibt. 10 zusätzliche Übungsdienste wurden zur Pflege von Fahrzeugen, Geräten und Gebäuden aufgewandt.

Auch fanden in diesem Jahr wieder das Walpurgisfeuer und das Feuerwehrfest im August statt. Im September fand ein sehr gut angenommener Wandertag mit 60 Teilnehmern statt und im November unterstützte man den Kindergarten beim Martinsfeuer.



Gehört für jahrelange Vereinsmitgliedschaften (v.l.): Simon Fuhr (1. Vereinsvorsitzender), Fritz Badtke (40 Jahre), Horst Bachmann (60 Jahre), Roger Rauscher (10 Jahre), Martin Emich (2. Vereinsvorsitzender)



Befördert zum Hauptlöschmeister wurden vom Gemeindebrandinspektor Michael Schauß (li.): Martin Emich (2.v.li.) und Michael Stroh (2.v.re.); rechts: Wehrführer Simon Fuhr

Die Jugendfeuerwehr war neben den Erfolgen in den Wettbewerben auf Gemeinde-, Kreis- und Landesebene wieder sehr aktiv in der allgemeinen Jugendarbeit und in der Vorbereitung auf den späteren Einsatzdienst.

Nicht fehlen dürfen hierbei die jährlichen Teilnahmen an den Zeltlagern der Gemeinde Hohenstein und des Untertaunuskreises.

» AUS UNSERER GEMEINDE

Anzeigen- und Redaktionsschlusstermine

Ausgabe Blättche	Erscheinungs-Datum	Anzeigen- und Redaktionsschluss
07/2016	19.02.2016	15.02.2016
08/2016	26.02.2016	22.02.2016
09/2016	04.03.2016	29.02.2016

Allgemeine Redaktion: Frau Held
 ☎ 06120/2921 - Zimmer 1.01; 1. Stock
 Email: daniela.held@hohenstein-hessen.de

**Jung sein in Hohenstein/
 Älter werden in Hohenstein:**
 Frau Heiler-Thomas
 ☎ 06120/2924 - Zimmer 3.03, 3. Stock
 Email: beate.heiler-thomas@hohenstein-hessen.de

Anzeigen: Frau Klankert (vormittags)
 ☎ 06120/2948 - Zimmer 3.04, 3. Stock
 Email: heike.klankert@hohenstein-hessen.de

■ Meinungs- und Erfahrungsaustausch zu den Windrädern in Burg-Hohenstein

In Teilen von Burg-Hohenstein nehmen Bürgerinnen und Bürger erhebliche Lärmbelastungen durch die neu errichteten Windkraftanlagen wahr. Dies war bereits Thema im Rahmen einer Ortsbeiratssitzung. Da sich die Wahrnehmung allerdings offenbar nicht einheitlich gestaltet, laden wir betroffene Bürgerinnen und Bürger zu einem Meinungs- und Erfahrungsaustausch **am Donnerstag, den 18. Februar, 20.00 Uhr** in die Gemeindehalle in Burg-Hohenstein ein.

■ Flüchtlingshilfe Hohenstein

In der Flüchtlingshilfe Hohenstein engagieren sich ehrenamtlich Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde für die Unterstützung und Integration der in Hohenstein untergebrachten Flüchtlinge. Die Flüchtlingshelfer treffen sich regelmäßig 14-tägig, im Wechsel jeweils montags und dienstags, zur Koordination der Hilfen und zum Austausch. Treffpunkt ist das Alte Rathaus in Breithardt (1. Stock) um 19.30 Uhr. Interessenten für die Mitarbeit in der Flüchtlingshilfe sind zu den Treffen herzlich willkommen. Nähere Informationen sowie der Termin des nächsten Treffens können gerne erfragt werden bei Peter Schmidt (telefonisch: 06128/945175 oder per E-Mail: mail@p-schmidt.de).

Geldspenden können auf das Spendenkonto der Flüchtlingshilfe bei der Gemeinde Hohenstein überwiesen werden:

Wiesbadener Volksbank

IBAN: DE41 5109 0000 0041 0228 09

Nassauische Sparkasse

IBAN: DE69 5105 0015 0420 0000 06

VR-Bank

IBAN: DE13 5109 1700 0061 1000 08

Bitte als Verwendungszweck: Flüchtlingshilfe angeben. Bei Spenden über 50,00 € kann eine Spendenbescheinigung ausgestellt werden. Bitte dann die Adresse auf der Überweisung mit angeben.

Wenn Sie eine Sachspende machen möchten bitten wir Sie, unter der oben angegebenen Telefonnummer, bzw. E-Mail den aktuellen Bedarf abfragen, da für Sachspenden kaum Lagerraum zur Verfügung steht.

Wenn Sie eine Sachspende machen möchten bitten wir Sie, unter der oben angegebenen Telefonnummer, bzw. E-Mail den aktuellen Bedarf abfragen, da für Sachspenden kaum Lagerraum zur Verfügung steht.

Aktueller Bedarf:

Wir suchen weiterhin ausrangierte **Laptops**, welche die aktuellen Windowsbetriebssysteme und Software darstellen können.

Integrations-Sportgruppe

In Kooperation mit dem Sportverein Strinz-Margarethä findet jeden Donnerstag von 20.00 – 22.00 Uhr eine offene Sportgruppe in der Aubachhalle für Flüchtlinge und jedermann sowie jedes Alter statt. Wer Lust hat, Volleyball, Basketball, Tischtennis u. a. in lockerer Runde zu spielen ist herzlich eingeladen und gerne gesehen.

Stellenausschreibung

Die **Gemeinde Hohenstein** sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/n



Mitarbeiter/in für das kommunale Facility-Management in Vollzeit (39 Std.)

Das Aufgabengebiet umfasst rund um unsere öffentlichen Einrichtungen u.a. folgende Tätigkeiten:

- Überprüfung und Wartung technischer Anlagen
- Wartung von Installationseinrichtung der Wasser- und Abwasserentsorgung
- Aufsicht und Kontrolle von Reparaturen durch beauftragte Unternehmen
- Begutachtung, Erhalt und Pflege der Gebäude und Inneneinrichtungen unter Berücksichtigung der individuellen Bedürfnisse des Objektes
- Ausführung kleinerer handwerklichen Arbeiten
- Materialbeschaffung und Abfallmanagement
- Arbeiten in der Grünflächenpflege
- Ausübung der gemeindlichen Pflichten aus der Straßenreinigungssatzung
- Vertretung von Teilzeitkräften

Was wir von Ihnen erwarten:

- abgeschlossene Berufsausbildung im Facility-Management oder einem Baufachberuf
- ausgeprägtes handwerkliches Geschick
- gültige Fahrerlaubnis der Fahrerlaubnisklasse B (darüber hinaus C1 wünschenswert)
- Teamfähigkeit
- Organisationstalent

Einstellung und Vergütung erfolgen gemäß den Bestimmungen des TVöD (Entgeltgruppe 4).

Weitere Informationen erhalten Sie über unsere Website www.hohenstein-hessen.de sowie über das Stellenportal interamt.de, dem Stellenportal für den öffentlichen Dienst.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens **04. März 2016** an den

Gemeindevorstand der Gemeinde Hohenstein
Schwalbacher Str. 1
65329 Hohenstein
 oder per Email an
steffen.wieder@hohenstein-hessen.de

Telefonische Auskünfte erteilt Herr Störmer, Tel. 06120/2933.

H o h e n s t e i n
 ...immer der richtige Weg!



Hohensteiner Bus'je
0151/11 65 53 30
(während Fahrzeiten)
Bitte bestellen Sie vor.
Tel. 06120/2925 oder 2926

Das Hohensteiner Bus'je informiert

Fahrzeiten Bus'je:

montags bis donnerstags 07.30 – 24.00 Uhr
freitags 07.30 – 02.00 Uhr
samstags 18.00 – 02.00 Uhr
sonntags 15.30 – 22.00 Uhr
Telefon Bus'je 0151/11655330

Das Hohensteiner Bus'je wird von Montag bis Donnerstag um 23.00 Uhr seinen Dienst beenden, wenn bis 22.30 Uhr keine Vorbestellungen mehr eingegangen sind. Sollten Sie also das Bus'je nach 23.00 Uhr benötigen, bestellen Sie bitte rechtzeitig vor.

Vorbestellungen können während der Sprechzeiten im Bürgerbüro unter den Telefonnummern 06120/2925 oder 2926 vorgenommen oder an

buergerbuero@hohenstein-hessen.de gemailt werden. Während der Fahrzeiten erreichen Sie das Bus'je unter der Nummer **0151/11655330**.

Folgende Haltestellen außerhalb Hohensteins werden von dem Hohensteiner Bus'je angefahren.

In Bad Schwalbach:

- Kreishaus / Schwimmbad
- Kino
- Otto-Fricke-Krankenhaus
- Kreiskrankenhaus
- Kurhaus

In SWA-Adolfseck: Bushaltestelle

In Taunusstein-Bleidenstadt:

- Aartalcenter
- Gymnasium
- Salon-Theater

In Taunusstein-Hahn:

- ZOB
- Gesamtschule Obere Aar
- Ärztezentrum
- Schwimmbad
- Seniorenzentrum Lessingstraße
- Seniorenzentrum Ehrenmal

In Taunusstein-Watzhahn: Bushaltestelle

In Taunusstein-Wingsbach: Bushaltestelle

In Aarbergen-Michelbach:

- Schwimmbad
- Hauptstraße
- Gesamtschule

In Hohenstein fährt das Bus'je zu den bekannten Fahrzeiten von Haus zu Haus.

Das Hofgut Georgenthal wird angefahren und Wanderer, die sich an einem befestigten Weg in der Hohensteiner Gemarkung befinden, können dort abgeholt werden.

Liebe Fahrgäste des Hohensteiner Bus'je,

wir möchten Sie auf die Möglichkeit hinweisen, dass Sie Ihre Vorbestellungen bei uns auch schriftlich einreichen können.

Soweit Ihnen die Termine bekannt sind, können Sie diese gerne auch wöchentlich oder auch monatlich dem Bürgerbüro zukommen lassen.

Email: buergerbuero@hohenstein-hessen.de

Natürlich können Sie Ihre Vorbestellungen weiterhin wie gewohnt auch telefonisch unter den Telefonnummern: 06120/2925 und 2926 oder 2929 aufgeben.

Nachruf

Die Gemeinde Hohenstein trauert um

Hans-Heinrich Schulze

der am 30. Januar im Alter von 78 Jahren verstorben ist.

Von 1972 bis 1976 war Herr Schulze im Ortsbeirat Breithardt.

Bis zu seinem Ruhestand im Jahre 2002 war er 47 Jahre für die Forstverwaltung und davon 35 Jahre als Revierleiter der Revierförsterei Breithardt tätig.

2011 wurde ihm die Verdienstmedaille der Bundesrepublik Deutschland für sein Engagement als Wetterbeobachter des Deutschen Wetterdienstes verliehen.

Für sein Wirken in der Sängervereinigung Breithardt erhielt er 2013 die Ehrenmedaille der Gemeinde Hohenstein.

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied.

Seinen Angehörigen gilt unser Mitgefühl.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Daniel Bauer
Bürgermeister
Hohenstein

Andreas Gerloff
Ortsvorsteher
Breithardt

» BÜRGERSERVICE

■ Tipps zur Einbruchsprävention

Die Polizei weist darauf hin, dass Einbrecher Fenster und Türen bevorzugen, die von der Straße oder von Nachbargrundstücken nur schwer einsehbar sind. Dies hat seinen Grund. Der Täter scheut die Entdeckung und das Licht. Die zu dieser Jahreszeit früh einsetzende Dunkelheit kommt den Tätern dabei entgegen. Ausgeschaltete Außen- und Innenbeleuchtungen signalisieren dem Einbrecher begünstigende Tatbegehungsmöglichkeiten. So sind es zumeist auch der Straße abgewandte Fenster und Terrassentüren, die von den Gaunern für einen Einbruch genutzt werden.

Sprechen Sie mit ihren Nachbarn ab, gegenseitig ein Auge auf Personen zu haben, die ihnen unbekannt sind und sich verdächtig verhalten. Notieren Sie Kennzeichen von verdächtigen Fahrzeugen und verständigen Sie im Zweifelsfall immer die Polizei. Die Erfahrungen zeigen aber auch, dass es den Einbrechern darüber hinaus oft leicht gemacht wird. Eine lediglich ins Schloss gezogene Haustür, auf „kipp“ ste-

hende Fenster oder der unter Fußmatte deponierte Hausschlüssel sind Einladungen für den Täter. Dies sollte auch tunlichst unterlassen werden, wenn die Wohnung oder das Haus nur wenige Minuten verlassen wird. Bedenken Sie, dass sich eine solche Tat in der Regel in Minuten abspielt.

Auch die Bewohner können das ein oder andere tun, um dem Einbrecher das Leben schwer zu machen. Beleuchtung am und im Haus kann aus diesem Grund ein entscheidendes Kriterium sein, die Risikoschwelle für den Täter deutlich zu erhöhen. Hier können Zeitschaltuhren wertvolle Dienste leisten, auch in Verbindung mit elektrisch betriebenen Rollläden. Darüber hinaus ist Grundvoraussetzung, Fenster und Türen ordentlich zu verschließen. Da für Einbrecher der Zeitfaktor eine wesentliche Rolle spielt, sind zusätzliche Sicherungen empfehlenswert. Wo sich an einem Haus, im Geschäft oder der Firma Schwachstellen befinden, die möglicherweise mit einfachen Mitteln wesentlich sicherer gemacht werden können, erklären die Fachleute der kriminalpolizei-

chen Vorbeugung und Beratung.

Polizeiliche Vorbeugung und Beratung/ Polizeiladen in Wiesbaden

Die besonders geschulten Beratungsbeamten stehen Bürgerinnen und Bürgern, privaten und öffentlichen Institutionen mit Rat und Tat zur Seite, wenn es darum geht, sich oder ihr Eigentum zu schützen. Zu dem umfangreichen Beratungsangebot gehören Verhaltensberatungen u.a. zu den Themen Straßenraub, Trick- und Taschendiebstahl und technische Informationen zur Erschwerung von Wohnungseinbrüchen, Pkw-Aufbrüchen, Zweiraddiebstählen, um nur einige Beispiele zu nennen.

Ein besonderer Service ist die kostenlose Objektberatung vor Ort, um Schwachstellen im Sicherheitsbereich von Wohnungen und Häusern zu erkennen und Tipps zu deren Vermeidung zu geben.

Erreichbarkeit der Polizeiliche Beratungsstelle Wiesbaden / Polizeiladen:

Bleichstraße 16, 65183 Wiesbaden (neben 1. Polizeirevier)
Tel.: (0611) 345-1610, -1611 oder -1612
Anrufbeantworter: (0611) 345-1616
Fax: (0611) 345-1619
E-Mail: beratungsstelle.ppwh@polizei.hessen.de

■ Öffnungszeiten Rathaus

Montag, Dienstag und Donnerstag von ... 07.30 bis 11.30 Uhr
und 13.00 bis 15.00 Uhr
Mittwoch 07.30 bis 11.30 Uhr
und 15.30 bis 18.30 Uhr
Freitag 07.30 bis 11.30 Uhr.
Tel. 06120/29-0
E-Mail info@hohenstein-hessen.de

» AUS DEN KINDERTAGESSTÄTTEN

■ Schließzeiten der Tageseinrichtungen für Kinder

Die Tageseinrichtungen für Kinder der Gemeinde Hohenstein sind innerhalb der vom Land Hessen festgesetzten Schulferien voraussichtlich wie folgt geschlossen:

Kindertagesstätte Breithardt

Sommer 15.07. bis 05.08.2016
Weihnachten 23.12. bis 02.01.2017

Kindertagesstätte Burg-Hohenstein

Ostern 29.03. bis 01.04.2016
Sommer 08.08. bis 26.08.2016
Weihnachten 23.12. bis 02.01.2017

Kindertagesstätte Holzhausen

Ostern 04.04. bis 08.04.2016
Sommer 15.07. bis 05.08.2016
Weihnachten 27.12. bis 30.12.2016

Kindertagesstätte Strinz-Margarethä

Ostern 29.03. bis 01.04.2016
Sommer 05.08. bis 26.08.2016
Weihnachten 19.12. bis 30.12.2016

Kindertagesstätte Born

Ostern 04.04. bis 08.04.2016
Sommer 08.08. bis 26.08.2016
Weihnachten 23.12. bis 30.12.2016

Ferienkindergarten

Die Schließung der Tageseinrichtungen für Kinder findet im zeitlichen Wechsel statt (außer an Weihnachten), sodass für berufstätige Eltern die Möglichkeit besteht ihre Kinder für eine Kindertagesstätte in einem anderen Ortsteil Hohensteins, der während der Schließungszeit der „eigenen“ Kindertagesstätte geöffnet hat, anzumelden. Dies sind die sogenannten „Ferienkindergärten“. Die Anmeldeformulare für unsere Ferienkindergärten erhalten Sie in den Kindertagesstätten oder direkt bei der Gemeindeverwaltung. Bitte melden Sie Ihren Bedarf bis zu folgenden Stichtagen an:

Ostern: 19.02.
Sommer: 13.05.

Wir möchten Sie bitten die Anträge rechtzeitig zu stellen. Anträge die nach dem jeweiligen Stichtag bei uns eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden!

» SCHULNACHRICHTEN

■ Gymnasium Taunusstein

Berufs- und Studienorientierungstage des Gymnasiums Taunusstein finden am **12. und 13.02. von 8.15 - 14.00 Uhr** statt.

■ Freie Schule Untertaunus

Galli-Theaterprofis an der Schule



„Dornröschen“ zeigte die Theater-AG der Freien Schule Untertaunus am 2. Februar. Was bei dieser Premiere zur Aufführung kam, war jedoch keine brave Schulinszenierung eines traditionellen Märchens, sondern eine äußerst kreati-

ve, originelle und lustige Version, in der nur die Grundhandlung „stimmte“. Das begann schon damit, dass nicht eine Prinzessin im Mittelpunkt der Geschichte stand, sondern gleich drei: Dorn, Rös und Chen, dargestellt von Selma, Emily, Pia.

Bereits seit dem vergangenen Schuljahr wird die Theater AG von Profis des Wiesbadener Galli Theaters betreut. An „Dornröschen“ arbeiteten Dennis Nahke und Viviane Hanna mit den dreizehn Schülerinnen und Schülern zwischen 10 und 15 Jahren ein halbes Jahr lang. Die Geschichte entstand nach dem Vorbild der Märcheninszenierungen des Galli Theaters aus den Ideen der Schüler. Bei den wöchentlichen Workshops fand jeder Schüler seine Rollen und arbeitete sich darin ein. Nach „Robin Hood“ und „Das tapfere Schneiderlein“ ist „Dornröschen“ bereits das dritte, gemeinsam erarbeitete und aufgeführte Theaterstück.

Ausdrucksmittel der jungen Schauspieler waren nicht nur Sprache, Gestik und Mimik, sondern auch Tanz und Gesang. Die Schüler schlüpfen im Verlauf des Stückes in verschiedene Rollen und verwandelten sich außerdem in Tiere, Pflanzen und Gegenstände, wie zum Beispiel Spinnräder und Badezimmer-Einrichtungen – ein Bühnenbild gab es entsprechend nicht. Herausragend war Lisa Schermer als 13. Fee. Mit ihrem Gesang voller Tiefgang, aber auch Neid verzauberte sie das ganze Land – und das Publikum. Ina, Kimi, Michel und Lisa spielten die Dornenhecke sehr körperlich – da

war wirklich kein Durchkommen. Die musikalische Begleitung des Stücks betonte nicht nur die Dramatik, sondern hatte sehr humorvolle Elemente mit Anspielungen auf unsere heutige Zeit.

Das Publikum war begeistert und Freude und Stolz aller Schauspieler sowie der Spielleiter riesengroß. Workshoplei-

ter Dennis Nahke zeigte sich sehr gerührt: Ein solche Entwicklung habe er selten erlebt, die Schüler seien den beiden Workshopleitern ans Herz gewachsen. Bei der großen Freude über die erfolgreiche Aufführung an diesem Nachmittag gab es nur einen Wermutstropfen: die Traurigkeit darüber, dass damit die Zusammenarbeit zunächst endet.

» WIR GRATULIEREN

■ Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren

Ortsteil Breithardt

Kresimir Cvecko, Langgasse 99 zum **70. Geb.** am 16.02.

Hans Schwartz, Langgasse 49 zum **86. Geb.** am 18.02.

Inge Spitz, Tannenstraße 12 zum **81. Geb.** am 19.02.

Maria Köhler, Adolfstraße 1 zum **81. Geb.** am 22.02.

Ortsteil Holzhausen

Elfriede Gottwald, Hirsenstr. 1 zum **81. Geb.** am 19.02.
Adolf Fuhr, Am Roten Berg 4 zum **80. Geb.** am 21.02.

Ortsteil Strinz-Margarethä

Karl Lehmann, Fichtenstraße 14 zum **83. Geb.** am 19.02.

Ortsteil Steckenroth

Christel Siegert, Heimannstraße 27 zum **71. Geb.** am 17.02.

» JUNG SEIN IN HOHENSTEIN

■ Kneipp-Verein Bad Schwalbach

Speziell für Kids:

Rope skipping

Der Kurs der modernen Variante des guten alten Seilspringens richtet sich gleichermaßen an Jungen und Mädchen im Alter von 6 - 18 Jahren und älter. Samstags, 11.30 Uhr am 13. und 27.02. in der Sporthalle der Wiedbachschule in Bad Schwalbach. Keine Kursgebühr, lediglich ist eine Sondermitgliedschaft erforderlich. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Elke Hirschochs erteilt gerne weitere Auskünfte unter Tel. 06126/2889.

Kindergeburtstag einmal anders

Sie möchten den Geburtstag Ihres Kindes (7 - 11 Jahre) in der Natur feiern? Ein Naturerlebnis für alle Sinne? Hierzu bietet der Kneipp-Verein ein passendes und mit Ihnen abgestimmtes Programm an. Themenschwerpunkte können u.a.

sein: Barfußwanderung, Wassertreten, Kräuterkunde und -snacks, Basteln, Kräuterdrinks, selbstgemachte Brotaufstriche, Geburtstagspizza u.v.m. Auskunft und Terminabsprache, Tel. 06126/5097394.

Showdance & Cheerleading

Wenn Du zwischen 15 und 20 Jahre alt bist und Lust zu Tanzen hast, ganz egal ob Mädels oder Junge und Du so etwas vorher schon mal gemacht hast oder nicht, freut sich Melisa Mersan-Desik, wenn Du im nächsten Training der Gruppe INCITATION vorbei schaust.

Trainingszeit: jeden Sonntag von 17.00 - 19.00 Uhr im Bürgerhaus in Wambach. Auskunft und Anmeldung: Tel. 0178/1859794. Nur für Mitglieder - keine Kursgebühr - nicht in den Ferien. Einstieg jederzeit möglich.

Weitere Infos unter

www.kneipp-verein-bad-schwalbach.de

» ÄLTER WERDEN IN HOHENSTEIN

■ Gut gebucht

Viele wollen mit bei „Mit der Gemeinde unterwegs“. Das freut uns sehr. So sind schon zahlreiche Anmeldungen für den „Urlaub mit Herz“ nach Bad Zwesten im August dieses Jahres eingegangen. Wir gehen davon aus, dass die Reise stattfindet und senden Ihnen die Bestätigung Ihrer Anmeldung im April zu. Wer sich für die schöne gemütliche Reise in die Nähe des Edersees interessiert, der kann sich gerne bei der Jugend- und Seniorenreferentin melden und einen Flyer anfordern.

Die „Frühlingsfahrt“ nach Weinheim am 20. April war bei Redaktionsschluss nahezu ausgebucht. Wer noch mit will, sollte sich mit der Anmeldung beeilen. Auch wer auf die Warteliste kommt, hat noch gute Chancen. Sollte jemand kurzfristig absagen, kann man hier nachrücken. Kontakt Beate Heiler-Thomas, 06120/2924 (vormittags).

■ Lese- und Gesprächskreis

Beim nächsten Treffen am **Dienstag, 16. Februar** wird das Buch „Meines Vaters Land“ von Wibke Bruhns vorgestellt und Abschnitte daraus gelesen.

In diesem Buch versuchte die ZDF-Journalistin und Autorin das Leben ihres Vaters darzustellen, der als Mitwisser der

Hitler-Attentäter ums Leben kam. Die Geschichte der Familie ihres Vaters wird verwoben mit der deutschen Geschichte des frühen 20. Jahrhunderts und es entstand eine einfühlsame und eindrucksvolle Biografie.

Wenn Sie Interesse haben, so kommen Sie um 19.30 Uhr ins Alte Rathaus in Born. Auch Neue sind herzlich willkommen. Die Teilnahme ist kostenlos und an keine Mitgliedschaft gebunden. Weitere Auskunft gibt gerne Hildegard Bernstein, Telefon 06124/12357.

■ Unterwegs mit dem „harten Kern“

Zur dritten Wanderung in diesem Jahr hatte der **Hohensteiner Wanderkreis** nach Holzhausen eingeladen. Schon um die Mittagszeit riefen besorgte Wanderer beim Wanderführer an und berichteten von starkem Wind und dass es fürchterlich schütete. Selbstverständlich wollte der Verantwortliche sich von den Wetterverhältnissen zum verabredeten Termin vor Ort selbst kundig machen. Als er in Holzhausen ankam, wurde er bereits vom ehemaligen Wanderführer begrüßt und es gesellten sich noch einige Wanderinnen und Wanderer hinzu; ein Anwesender stellte selbstzufrieden fest: „Das ist also der harte Kern des Wanderkreises!“ Die in den Raum gestellte Frage, ob man die Wanderung ausfallen lassen soll-

te, wurde empört zurückgewiesen.

So stapften ein halbes Dutzend Wanderer auf einem Wirtschaftsweg hinaus ins Feld, zwar bei trübem Himmel, aber mit Sonne im Herzen.

Bei einer Reihe Bienenkästen wurde nach der Überwinterung gefragt und ob die Immen schlafen.

Nein, sie schlafen nicht, sie wärmen sich gegenseitig, war die Antwort. Erfreut meinte nun die Fragestellerin, dass die Bienen kuscheln.

Doch bevor sich bei dem Gedanken ein wohliges Gefühl einstellen konnte, wurde schon korrigiert, dass da eine Witwe von ihren ledigen Töchtern umgeben sei. Diese kurzen Ausführungen sollen verdeutlichen, wie munter es im Wanderkreis an jenem Tag zuging, keine Spur von Trübsal oder Kämpfen mit den Mächten des Wetters; wer die Ausführungen anzweifelt, möge sich die Bilder auf der Homepage anschauen.

Lediglich der vorgesehene Ausguck über das Aartal fiel der geringen Fernsicht zum Opfer, dafür blieb man ein wenig länger im Wald, um die Zeit und die Wegstrecke von 7 bis 8 km einhalten zu können. Als die Gruppe gegen Ende der Wanderung wieder ins offene Feld kam, konnte man noch Rehe beobachten und sich anschließend mit raschen Schritten der Gastronomie in Holzhausen nähern.

Im Gasthaus hatte man sich schon auf eine kleine Gruppe eingestellt und als sich zu den Wanderern noch einige dazugesellten, die sehen wollten, wie die Unentwegten denn die Tour überstanden hatten, wurde es auch noch gemütlich.

Die nächste Wanderung findet am **Donnerstag, 18. Februar** nicht wie im Jahresplan angegeben von der Aubachhalle in Strinz-Margarethä aus statt, sondern Start (um 14.00 Uhr) und Ziel ist die **Hühnerkirche**. Auskünfte zum Wanderkreis und zur längeren Strecke gibt es bei Horst Bernstein, Telefon 06124/12357 und falls eine kürzere Tour zustande kommt, bei Bärbel Ebbecke unter der Telefonnummer 06124/12964.

■ Hohensteiner Tanzkreis - „Tanz einfach mit!“

Der Tanzkreis trifft sich **jeden Dienstag von 10.00 bis 11.30 Uhr** im Haus des Dorfes in Steckenroth. Sie können gerne mittanzen, um zu testen, ob das ein neues Hobby für Sie sein könnte. Hildegard Bernstein, die qualifizierte Seniorentanzleiterin ist, beantwortet gerne Ihre Fragen. Kontakt 06124/12357. Infos auch unter www.hohensteinerntanzkreis.jimdo.com. Der Tanzkreis ist Mitglied im Bundesverband Seniorentanz e. V.



Pflegestützpunkt

Rheingau-Taunus-Kreis

■ Pflegebedürftig? ... Was ist zu tun? ...

Beratung und Unterstützung bei allen Fragen rund um Pflege, Versorgung und Wohnberatung. Neutral und kostenlos.

Rheingau-Taunus-Kreis, Pflegestützpunkt

Öffnungszeiten im Kreishaus

Montag und Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit 06124/510-525/527

Montag bis Donnerstag 10.00 - 15.30 Uhr
Freitag 10.00 - 12.00 Uhr
Individuelle Terminvereinbarung ist möglich und kann nach Wunsch als Hausbesuch erfolgen.

Erreichbarkeit

per Email pflegestuetzpunkt@rheingau-taunus.de
Für eine Erstberatung steht Ihnen außerdem das **Jugend- und Seniorenreferat der Gemeinde Hohenstein** zur Verfügung, 06120/2924.

» VEREINE UND VERBÄNDE

■ TuS Breithardt 1904 e. V.

Neue Tai Chi Qi Gong Kurse beim TuS Breithardt ab 02.03.

Tai Chi und Qi Gong: Langsame, fließende, geschmeidige, Bewegungsabfolgen im Gleichgewicht, aufgerichtet zum Himmel, verwurzelt in der Erde, gleichzeitig in sich ruhen und nach außen wirken. In dieser traditionellen Bewegungskunst aus China vereinigen sich Heilgymnastik, Meditation und Kampfkunst. Sie hat eine vielfältige positive Wirkung: Osteoporosevorbeugung, Kreislaufregulation, Gelenkschulung, Geistestraining, Schulung der Körperbewusstheit

Leitung: Alexandra Hodgson

Die Kurse starten am **Mittwoch, 02. März** in der Gemeindehalle Breithardt, für Anfänger von 18.00 - 19.00 Uhr und für Fortgeschrittene von 19.00 - 20.00 Uhr.

Die Teilnahmegebühr (10 Abende) beträgt für TuS-Mitglieder 50,00 Euro, für Nicht-Mitglieder 70,00 Euro.

Verbindliche Anmeldung erforderlich

Auskunft und Anmeldung: Ilse Hützen, Tel. 0178 / 5504593

■ Musikfreunde Strinz-Margarethä e. V.

Konzertreise und Weinwanderung

Tagesausflug mit dem Akkordeon-Orchester der Musikfreunde Strinz-Margarethä e. V. zum Weinpilgerpfad nach Bechtheim / Rheinhessen

Die Musikfreunde Strinz-Margarethä e. V. veranstalten am **10.09.** wieder eine Konzertreise und Weinwanderung in und um Bechtheim / Rheinhessen. Mit Bussen geht es um **8.00 Uhr** an der Aubachhalle in Strinz-Margarethä los. Auch unterwegs kann an verschiedenen Haltestellen in Hohenstein und Taunusstein noch zugestiegen werden. Um 10.30 Uhr findet ein Konzert des Akkordeon-Orchester mit dem ortsansässigen Bariton Wilhelm Starck in der Kirche von Becht-

heim statt. Danach spielt das Akkordeon Orchester bei gutem Wetter noch circa 1 Stunde auf dem Festplatz an der Basilika. Um 14.00 Uhr startet die 3 km lange Wanderung durch die Bechtheimer Weinberge bei der an diversen Ständen der Wein direkt vom Winzer probiert werden kann. Gegen 19.00 Uhr fahren die Bussen wieder zurück.

Die Kosten für die Busfahrt betragen 15,00 €. Verpflegung gibt es vor Ort an den diversen Ständen.

Wer an der Busfahrt teilnehmen möchte, kann sich jetzt schon vormerken lassen. Meldungen bitte bei Fr. Martina Guckes (Tel: 06120 / 903477).

■ Obst- und Gartenbauverein Strinz-Margarethä e. V. Schnittkurs

Am Samstag, den **20.02.** veranstaltet der Obst- und Gartenbauverein Strinz-Margarethä wieder einen Obstbaumschnittkurs. Ausführlich gezeigt werden die Erziehung und die Pflege von Obstbaumkronen in Theorie und Praxis. Das Angebot eignet sich sowohl für Einsteiger, als auch für Hobbyobstbauern mit bereits vorhandenen Kenntnissen. **Treffpunkt** ist um **8.30 Uhr im Kelterhaus in Strinz-Margarethä**. Der Kurs endet gegen 16.00 Uhr. Die Kursgebühr beträgt 7,00 EUR für Mitglieder und 14,00 EUR für Nichtmitglieder. Im Preis sind Getränke und ein Mittagsimbiss enthalten. Bitte wetterfeste Kleidung und Schnittwerkzeuge - falls vorhanden - mitbringen.

Anmeldungen nimmt Michael Stickl (Tel.: 06128-41660 oder E-Mail: Stickl@og-strinz.de) entgegen.

■ Sportkreis Rheingau-Taunus

Archivarbeit im Verein - Informationsveranstaltung

Am Samstag, dem 19.03. ist eine Informationsveranstaltung

rund um das Thema „Archivarbeit im Verein“ (Archivierung von Dokumenten, Bildern, Vereinszeitungen, öffentliche Archive, Ansprechpartner, Informationsquellen etc.) geplant. Das Seminar ist eine gemeinsame Veranstaltung des Sportkreises Rheingau-Taunus, Sportkreis Hochtaunus und des Kreisarchiv Hochtaunuskreis. Die Tagesveranstaltung findet im Kreisarchiv Bad Homburg, in der Zeit von 9.00-16.00 Uhr statt. Interessierte Verantwortliche aus den Sportvereinen können sich zu dieser Veranstaltung anmelden unter sportkreis@rheingau-taunus.de. Es steht nur eine begrenzte Platzzahl zur Verfügung. Anmeldungen werden in der Reihenfolge Ihres Eingangs registriert. Weitere Informationen auf der Homepage des Sportkreises, www.sportkreis-rheingau-taunus.de

■ TGSV Holzhausen/Aar

Zumba® Fitness

Der TGSV Holzhausen/Aar bietet derzeit jeweils **mittwochs von 19.00 bis 20.00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus einen **Zumba® Fitness-Kurs** an.

Bei Interesse kann man sich jederzeit bei Sabrina Trittenbach, Tel. 06120/926236 anmelden.

■ SV Steckenroth

Zumba® Fitness

Zusätzlich zu dem **Zumba® Fitness Kurs**, der montags von **19.30 bis 20.30 Uhr** im Haus des Dorfes in Steckenroth stattfindet, bietet der SVS einen **Zumba® Fitness Kurs für Einsteiger** an. Der Einsteiger-Kurs findet dienstags in der Zeit von **17.45 bis 18.45 Uhr** im Haus des Dorfes in Steckenroth statt. Die Kursgebühr beträgt für eine 10er-Karte für Mitglieder des SVS 40,00 € für Nichtmitglieder 60,00 €, die Einzelstunde kostet 8,00 €. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Kursleiterin Britta Hanf unter der Tel. 0175/9818289.

■ Kneipp-Verein Bad Schwalbach

Zumba® Fitness

Auskünfte und Anmeldungen bei der Kursleiterin Tonja Draudins, E-Mail: Tonja111@aol.com, Tel. 0178/3106111. Kursdauer 60 Minuten (fortlaufend), dienstags von 19.30 bis 20.30 Uhr im Bürgerhaus Adolfseck.

Kurse

Tageswanderung auf den Höhen überm Rhein

Mit eigenen Autos wird am **20.02.** nach Dörscheid gefahren und von dort auf dem Rheinhöhenweg nach Bornich gewandert.

Der erste Teil des Weges führt als Zuweg über Felder mit weiten Aussichten ins Rheintal und auf zahlreiche Dörfer, die beidseitig des Rheines auf der Hochebene liegen. Nach Bornich geht es auf den Hauptweg des Rheinsteigs. Von den Aussichtspunkten „Kanzel“ und „Spitznack“ können die Wanderer mit Blick auf den Loreleyfelsen die Höhepunkte des Rheinsteigweges genießen. In den Weinbergen vor der Loreley werden die Rucksäcke ausgepackt und der Wein verkostet, der dort wächst.

Bei der Anfahrt wird kurz in Nastätten angehalten, um für das Picknick einzukaufen. Die Wanderung findet unabhängig vom Wetter statt, allerdings können bei schlechter Witterung die Route und Strecke eventuell verkürzt werden. Treffpunkt ist um 11.00 Uhr auf dem Parkplatz hinter dem Kurhaus. Eine Anmeldung zur Wanderung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen zur Wanderung beim Wanderführer Karl-Heinz Degenhardt, Tel. 06124/8627.

Senfherstellung

Verschiedene Senfsorten, mit einfachen Mitteln selbst herstellen – wie Feigen-, Orangen-, Honig-, Meerrettich- oder Chilisenf unter Leitung von Edeltraud Sneider. Ein uraltes Handwerk mit modernen Variationen. Im Script erhalten Sie Rezepte zu Verwendung in der Küche und in der Naturheilkunde.

Teilnahme nur nach Voranmeldung unter Tel. 06128/935489. Der Workshop findet am **20.02.** von 10.00 – 13.00 Uhr in der ASB-Kindertagesstätte „Im Röder“ in Taunusstein-Bleidenstadt, Caldes-de-Montbui-Str. 7.

Linedance

mit Gerlinde Kejwal montags von 19.00 – 20.00 Uhr für Anfänger und 20.00 – 21.00 Uhr für Fortgeschrittene.

Termine auf Anfrage unter 06124/722429. Getanzt wird in der Grundschule Kemeler Heide in der kleinen Gymnastikhalle, EG, Dr. Karl-Hermann-May-Str. 2 in Kemel.

Meditatives Singen

Unter Leitung von Alexandra Hodgson sind Sie eingeladen, am **19.02. von 19.00 – 21.00 Uhr** in Burg-Hohenstein, Im Tal 10 einfache Kreislieder miteinander zu singen. Auskunft, Anmeldung, Gebühr unter Tel. 06120/6229 oder info@atemfluss.de

Ganzheitlicher Gesundheitsvortrag

16.02. – Behandlungsmöglichkeiten von chronischen Schulter-Nackenschmerzen, Referentin Astrid Massmig um 19.00 Uhr im Alleesaal, Am Kurpark 1 in Bad Schwalbach. Eintritt frei.

Schauen Sie auch

unter www.kneipp-verein-bad-schwalbach.de

» GEMEINDEBÜCHEREI

■ Strinzer Bücherstübchen

Ab **15.02.** beginnen wir mit unserer Frühlings- und Osterausstellung. Sie finden zahlreiche Bastelbücher für groß und klein.

Wir haben frisch eingekauft und bieten allerhand neues in allen Sparten zum Lesen und Hören an.

2016 haben wir beschlossen, es ändert sich nichts an der Ausleihfrist und auch nichts an der Höhe der Aufnahme Gebühr. Diese bleibt weiterhin mit 15,00 € bestehen.

Unsere Neuheiten liegen separat für Sie bereit, schauen Sie vorbei, es lohnt sich.

Der Eingang zur Bücherei ist vom Clubraum zu erreichen. Auch unseren Flohmarktschrank haben wir aktualisiert. Schauen Sie doch einfach mal vorbei. Sie müssen kein Mitglied sein um Flohmarktbücher zu kaufen. Sie möchten gern Leser/in werden? Bringen Sie einfach Ihr **Ausweisdokument** und 15,00 € mit. Sie erhalten vor Ort einen Leseausweis und können sofort Bücher und CDs mitnehmen.

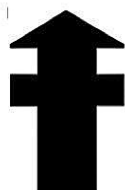
Die Leihfrist beträgt für Bücher und Hörbücher max. 4 Wochen, für Zeitschriften 2 Wochen. Eine Verlängerung darüber hinaus wird mit einer Versäumnisgebühr belegt.

Ausleihe: montags von 15.00 – 19.30 Uhr in der Aubachhalle.

Versäumnis-Gebühr: 0,50 € pro Woche pro Buch/MC/CD.

Sie können Ihre Medien telefonisch verlängern: Tel.: 0151/11193200. Montagnachmittag sind wir persönlich für Sie am Apparat. Zu allen anderen Zeiten hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf der Mailbox.

Wir fragen diese Nachrichten regelmäßig ab, auch wenn die Bücherei geschlossen ist. Nutzen Sie bitte diesen Service, um Überziehungsgebühren zu vermeiden!



„LIMES IM HOFGUT“
DAS MUSEUM IST TÄGLICH VON
9.00 BIS 21.00 UHR GEÖFFNET.

DER EINTRITT IST FREI

www.limes-in-hohenstein.de

» FREIWILLIGE FEUERWEHREN

■ Kinderfeuerwehr Breithardt



Nachdem nun fast ein Jahr bei den Löschdrachen, der Kinderfeuerwehr der Breithardter Feuerwehr zu Ende ist, möchten wir einen kleinen Einblick in unsere Arbeit geben. Denn auch bei der Kinderfeuerwehr gab es passend zur Jahreszeit eine Faschingsparty. Die Kinder kamen alle im Kostüm und wir haben Spiele gespielt, getanzt und gefeiert.

Die Kindergruppe „Löschdrachen“ der Breithardter Feuerwehr ging erst nach den Osterferien 2015 an den Start. Die Kinder hatten viel Spaß bei den unterschiedlichsten Themen. Ob im Sommer Übungen mit Knoten, Leitern oder Nassübung, die besonders bei hochsommerlichen Temperaturen super ankamen. Oder allgemeine Grundregeln und die Theorie, in der kalten Jahreszeit, die wichtige Grundlagen für die Kinder sind, in einer Gruppe zusammen zu arbeiten und Spaß zu haben.

Wir freuen uns auf noch viele tolle Übungen und Erlebnisse.

Beatrice Rau & Bianca Ebeling

■ JFW Holzhausen erkundet Feuerwache 1

Die Jugendfeuerwehr machte am 01.02. einen Ausflug zur Berufsfeuerwehr nach Wiesbaden. Dort machte Herr Grün mit ihnen einen kleinen Rundgang in der Feuerwache 1, es bestehen noch zwei weitere in Wiesbaden. Es gibt dort von Ruheräumen über Trainingsräume bis hin zu zahlreichen Büros Platz für die Arbeit der Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen. Derzeit gibt es nur zwei Frauen bei der Berufsfeuerwehr. Die Feuerwehrleute arbeiten immer 24 Stunden

(von 7.00 -7.00 Uhr) und haben dann zwei Tage frei. Die Kollegen müssen sich immer abwechseln, also wenn einer mal verschläft muss derjenige, der Dienst hat, Überstunden machen. Zahlreiche Feuerwehrautos befinden sich in einer großen Halle. Mit diesen Autos wird jeden Tag ausgerückt, wenn ein Notfall per Telefon gemeldet wird. Am Telefon muss immer mindestens ein Feuerwehrmann/frau sitzen, da sehr viele, manchmal sogar über 30 Anrufe pro Stunde entgegen zu nehmen sind. Natürlich gibt es auch immer wieder Scherzanrufe. Manchmal können die Feuerwehrleute solche Anrufer durch cleveres Ausfragen überführen. Dem Scherzrufer droht dann eine hohe Geldstrafe. Im Flur gibt es auch Stangen, an denen die Kameraden herunter rutschen können. Das geht nämlich manchmal schneller als die Treppen zu laufen. Die Feuerwehrleute müssen beim Ausrücken sehr schnell sein. In 60 Sekunden müssen sie auf jeden Fall bereit zum Ausrücken sein. Eine Ausbildung zum Feuerwehrmann/frau dauert zwei Jahre, dazu braucht man Kenntnisse in Mathe, Biologie, Chemie... Außerdem muss man sportlich sein und sich mit Elektronik auskennen. Sinnvoll wäre es auch, davor einen handwerklichen Beruf auszuüben. In der Feuerwehrwache gibt es sogar ein kleines Museum mit lauter alten und für Feuerwehrleute geradezu antiken Sachen zu bestaunen. Im Großen und Ganzen war der Ausflug nach Wiesbaden sehr gelungen und hat bestimmt auch allen Mitgliedern der Jugendfeuerwehr Holzhausen gefallen.



Klara Willisch

■ **Freiwillige Feuerwehr Steckenroth e.V.**
Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Steckenroth e.V. am **27.02., 20.00 Uhr** im Gasthaus Zum Taunus!

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hohenstein

Herausgeber und Verlag:

Verlag+Druck LINUS WITTICH KG
Rheinstraße 41 · 56203 Höhr-Grenzhausen
go online – go www.wittich.de

Zeitung online lesen unter:

epaper.wittich.de/476

Texte zur Veröffentlichung bitte über: www.cms.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktion: hohenstein@wittich-hoehr.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Hohenstein - der Bürgermeister, Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Trudi Eudenbach, unter Anschrift des Verlages.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Innerhalb der Stadt wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro + Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere AGB. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vorm Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Z. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



» KIRCHLICHE NACHRICHTEN

■ Kath. Kirchengemeinde

St. Klemens-Maria-Hofbauer, Breithardt

Pfarrbüro: Hohenstein-Breithardt, Backhausgasse,
Tel. 06120/5469; Fax: 06120/9063706
mail: kathkirche.breithardt@t-online.de
www.stklemensmariahofbauer.de; Pfarrer Martin Meuser
Tel. 06124/727752

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Di 8.30-12.00 Uhr,
Mi 8.30-11.30 Uhr, Fr 14.00-17.00 Uhr

Sonntag, **14.02., 9.00 Uhr Hochamt** (für die Verstorbenen
des Monats der letzten fünf Jahre: Maria Müller, Anna Schober,
Helga Birk, Ilse Nawa, Margarete Hauser, Elsa Fey, Alois
Scherbaum, Anna Petri, Rosa Wagner)

Dienstag, **16.02., 19.30 Uhr** Exerzitien im Alltag

Freitag, **19.02., 18.00 Uhr** Hl. Messe für die lebenden und
verstorbenen Mitarbeiter der Pfarrei

Samstag, **20.02., 18.00 Uhr** Vorabendmesse

■ Evangelische Kirchengemeinden Breithardt, Steckenroth und Burg-Hohenstein

Lindenstraße 8, 65329 Hohenstein, Tel.: 06120/3566

Fax: 06120/92544,

E-mail: ek-hohenstein@t-online.de

Gottesdienste Breithardt

**Matinée am Sonntag, den 14.2. um 11.00 Uhr in der
Kirche Breithardt**

Konzert mit Madrigalmusik aus der Renaissance

Madrigale sind mehrstimmige Vokalstücke meist weltlichen
Inhalts, die in reichen Harmonien von Liebe und Leid, Freude
und Schmerz erzählen.

Vorgetragen werden die Stücke von einem kleinen Ensemble
begeisterter Sängerinnen und Sänger, die sich aus reiner
Leidenschaft dieser Musik verschrieben haben. Den ein oder
anderen Ausflug in andere musikalische Regionen gibt es
aber auch.

Wir freuen uns auf einen spannenden Morgen mit buntem
Gesang.

Der Eintritt ist frei.

Sonntag, 21. Februar um 10.45 Uhr, evangelische Kirche
Breithardt

Sonntag, 28. Februar um 10.45 Uhr, evangelische Kirche
Breithardt

Gottesdienst Steckenroth

Sonntag, 28. Februar um 9.30 Uhr, Kirche Steckenroth

Gottesdienst Burg-Hohenstein

Sonntag, 21. Februar um 9.30 Uhr, evangelische Kirche
Burg-Hohenstein

Gemeindliche Veranstaltungen:

Breithardt:

Posaunenchor Breithardt/Strinz-Margarethä

dienstags um 20.00 Uhr im Gemeinderaum der Alten Schule

Konfirmandenunterricht

donnerstags um 17.00 Uhr im Gemeinderaum der Alten
Schule

Gospelchor „Bright Hearts“

donnerstags um 20.00 Uhr im Gemeinderaum der Alten
Schule

Öffnungszeiten des Gemeindebüros im Gemeindehaus

Frau Christine Funk im Gemeindebüro erreichen Sie
dienstags von 9.00 - 12.00 Uhr
freitags von 9.00 - 12.00 Uhr
Sprechstunden von Pfarrer Dr. Jürgen Noack (Tel.:
06128/1364) nach Vereinbarung

■ Evangelische Kirchengemeinde Holzhausen über Aar

Gottesdienste:

Sonntag, 14.02., 10.45 Uhr Gottesdienst in Holzhausen, an-
schließend Kirchkaffee

Sonntag, 21.02., 9.30 Uhr Gottesdienst in Holzhausen

Konfirmandenunterricht:

Donnerstag, 18.02., 16.30 Uhr im Gemeinderaum „Alte
Schule“ in Holzhausen

Sprechstunde Pfarrer Stefan Comes:

Nach Vereinbarung.

Hinweis: Das Pfarrbüro befindet sich unter der evangeli-
schen Kirche in Michelbach (Eingang am Ehrendenkmal)

Bürostunden: dienstags 9-11 Uhr und mittwochs 16-18 Uhr

Bitte beachten! Postanschrift vorerst weiterhin:

Ev. Pfarramt, Hauptstraße 56, 65326 Aarbergen-Michelbach,
Tel. 06120/3563, E-Mail: ev.kirchengemeinde.
michelbach@t-online.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Strinz-Margarethä

Scheidertalstraße 28, 65329 Hohenstein, Tel.: 06128/1364,
Fax: 06128/42405, e-mail: kirche-strinz@web.de

Gottesdienste

14. Februar 2016 um 10.00 Uhr, Kirche Strinz-Margarethä

Gemeindliche Veranstaltungen:

Bücherstübchen:

Montags von 15.00 – 19.30 Uhr in der Aubachhalle

Konfirmandenunterricht

dienstags um 16.45 Uhr im Gemeindehaus

Posaunenchor Breithardt/Strinz-Margarethä

dienstags um 20.00 Uhr im Gemeinderaum der Alten Schule
Breithardt

Singkreis

donnerstags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

**Das Gemeindebüro ist vom 15. bis 19. Februar 2016 nicht
geöffnet!**

Sprechstunden von Pfarrer Dr. Jürgen Noack (Tel.:
06128/1364) nach Vereinbarung

■ Evangelische Kirchengemeinde Born-Watzhahn

Gottesdienste in der Borner Kirche

Sonntag, **14. Februar um 10.00 Uhr**

■ Evangelische Kirchengemeinde Hennethal

Öffnungszeiten Gemeindebüro: donnerstags, 09. - 11.30
Uhr, Panrod, Lindenweg 10, Telefon: 06120 / 9189572. Mail-
adresse: ev.kirchengemeinde.panrod@ekhn-net.de
Gottesdienst am Valentinstag, **14.02. um 10.30 Uhr.**

Rini's Brautmoden
www.rinis-brautmoden.com

Über **1000** traumhafte hochwertige Kleider
bekannter Markenhersteller. Von Größe 36 – 52.



Stellenmarkt


AKTUELL

 STELLENANZEIGEN-ANNAHME
 02624/911-0


Sauberer Start: Fachkräfte für den Rohr- und Kanalservice

Fachkräfte für den Rohr-, Kanal- und Industrieservice sind gefragte Experten, die beispielsweise das Grundwasser vor Verunreinigungen schützen. Sie schauen in Rohre, Kanäle und abwassertechnische Anlagen, und das mit modernsten technischen Mitteln wie etwa ferngesteuerten Robotern und komplexen Computersystemen. Wer sich für diesen Ausbildungsweg entscheidet,

verfügt über hervorragende Perspektiven – einen sicheren Job ebenso wie die Möglichkeit, sich nach der Ausbildung fortzubilden und die Karriereleiter emporzusteigen. Ein umfassendes technisches Verständnis sowie viel handwerkliches Geschick gehören zu den Grundvoraussetzungen für die anspruchsvolle Ausbildung. Unter www.vdrk.de gibt es alle Details.

STELLEN SUCHEN & FINDEN



Sicher dir jetzt schon deinen Ferienjob!

Wir suchen für die anstehenden Ferienwochen 2016 Schüler, die sich gerne mit der Verteilung unserer Wochenzeitungen ihr Taschengeld aufbessern möchten.

Wenn du Zeit und Lust hast, dann melde dich gerne

per WhatsApp unter 01 71 / 6 47 41 25



oder per E-Mail an: vertrieb@wittich-hoehr.de

Nähere Infos: www.zusteller.wittich-hoehr.de

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
 56203 Höhr-Grenzhausen, Rheinstraße 41
 Telefon 02624/911-148



Wir haben geöffnet!

Für unsere Spielhalle in Aarbergen-Kettenbach
 suchen wir noch Mitarbeiter
 Telefon 0157/56075212

Assessment-Center

Der Weg zu einer neuen Festanstellung führt mittlerweile in vielen Unternehmen über sogenannte Assessment-Center (AC). Sie dauern manchmal mehrere Tage, an denen Bewerber ihr Wissen, Können und ihre zwischenmensch-

lichen Fähigkeiten unter Beweis stellen müssen. Neu ist das Instrument nicht, aber es ereilt immer mehr Hochschulabsolventen, die sich für einen ersten Job bewerben – sowie Fach- und Führungskräfte, die an ihrem Aufstieg arbeiten.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir schnellstmöglich einen

Kraftfahrer C/CE

für den Einsatz mit einem Getränkezug im Umkreis von Bad Camberg.

Wir wünschen uns:

- Hubwagen- und Staplererfahrung
- sehr gute Deutschkenntnisse
- Zuverlässigkeit und Flexibilität

Interessiert? Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Vorstellungstermin.

SCHLEIMER TRANSPORTE GmbH

Herr Christoph Schleimer · In der Vorstadt 11
 56357 Obertiefenbach · ☎ 06772/94195

So punkten Arbeitgeber

Die eigenen Mitarbeiter sind für deutsche Unternehmen wichtige Werbeträger, wenn es darum geht, qualifizierte und motivierte Beschäftigte zu gewinnen. Einer Studie der Universitäten Bamberg und Frankfurt am Main zufolge resultiert immerhin fast jede zehnte Neueinstellung aus Empfehlungen der Mitarbeiter – dies ist somit die dritt wichtigste Art der Personalbeschaffung. Aber wie schaffen es Unternehmen, dass sie von ihren eigenen Mitarbeitern weiterempfohlen werden? Dieser Frage ist eine repräsentative Umfrage der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) im Auftrag der Allianz unter Schülern und Studenten nachgegangen. Ein üppiges Gehalt und die entsprechenden Karrierechancen sind demnach längst nicht mehr die allein entscheidenden Faktoren bei der Beurteilung der Attrak-

tivität des eigenen Arbeitgebers. Stattdessen wird beispielsweise ein Angebot wie die betriebliche Krankenversicherung von zwei Dritteln der Studienteilnehmer als besondere Wertschätzung durch den Chef empfunden. Deshalb finden 92 Prozent der jungen Leute diese freiwilligen Gesundheitsleistungen so attraktiv, dass sie davon Freunden und Bekannten erzählen würden und somit Werbung für die Firma machen. 39 Prozent der befragten jungen Menschen finden eine betriebliche Krankenzusatzversicherung so gut, dass sie die Arbeitgeberwahl positiv beeinflussen würde. Einen höheren Wert erreicht nur die betriebliche Altersvorsorge (46 Prozent). Damit sind dies aus Sicht der jungen Leute die beiden attraktivsten monetären Personalzusatzleistungen.

djd

Zenara mit LongLife Arm

Markisen-Winteraktion bis 31. März 2016



Formvollendet

Erleben Sie die neue Dimension des Markisen-Designs mit der Kassetten-Markise **weinor Zenara!** Durch die innovative Zweipunktverbindung bildet sie eine harmonische Einheit mit der Gebäudefassade.

Lebensraum Terrasse | **weinor**

raumausstatter Müller e.K.
Inh. Thorsten Müller

Limburger Straße 25
65597 Hünfelden-Kirberg
Telefon: (0 64 38) 26 04
Telefax: (0 64 38) 64 21
www.raumausstattermueller.de

die gemütliche Kneipe
Huiberg
urig & echt
in Aarbergen-Michelbach

Frühstücksbuffet
Sonntag, 14.02.2016
ab 10.00 Uhr

12,90 €

Buffet-Preis incl. Kaffee, Tee oder Kakao
- um Voranmeldung wird gebeten -
Hauptstr. 46 * Tel.: 06120 - 3216

Meisterbetrieb
Patrick Gottlieb
Staatl. anerkannter Fachleiter
für Dach-, Wand- und
Abdichtungstechnik

GOTTLIEB BEDACHUNG
GMBH
IHR HAUS UNTER DACH UND FACH

Alles Gute kommt von oben!

Büroanschrift: Am Roten Berg 1 · 65329 Hohenstein
Lageranschrift: Verbindungsweg 6 · 65329 Hohenstein
Telefon 06120-906969 · Telefax 06120-906970 · Mobil 0175-5244846
info@gottliebbedachung.de www.gottliebbedachung.de

fly RIVIF.de

Rhein-Mosel-Flug GmbH & Co. KG
Flugplatz · 56333 Winnigen
Telefon 0 26 06 / 8 66

Ihr Meisterbetrieb!

Theo Zimmermann
FENSTER-ROLLADENBAU

- Rolladen
- Garagentore
- Fenster und Türen
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Reparaturservice

Theo Zimmermann GmbH
Aarstraße 12, 65558 Oberneisen
Tel.: 0 64 30 / 75 07, mail@theo-zimmermann.de
Internet: www.theo-zimmermann.de

FERIENHÄUSER & FERIENWOHNUNGEN
AN DER MECKLENBURGISCHEN SEENPLATTE

Informationen unter:
www.ferienkontor-mv.de

Ihr kompetenter Partner rund ums Auto

- Reparatur & Wartung aller Marken
- Service nach Herstellervorgaben
- Karosseriebau & Unfallinstandsetzung
- Autoglasreparatur & Scheibenaustausch
- Reifen / Felgen (auch Einlagerung)
- Neuwagen aller Marken zu TOP-Konditionen
- Jahreswagen & Gebrauchtwagen

Kfz-Meisterbetrieb jung
Scheidertalstraße 15
65326 Aarbergen-Kettenbach
Tel.: 06120-5006
Mail: info@kfz-jung.de
www.kfz-jung.de

TRUBACHTAL
Obertrubach Eglolfstein Preesfeld

- Wanderparadies mit 300 km Wanderwegen und Rückholservice
- Naturlehrpfad
- Therapeutischer Wanderweg
- Fernwanderweg Frankenweg
- Trubachweg, Fröschingrenzweg
- Kulturweg Eglolfstein
- Top-Kletterrevier
- Nordic Walking Zentrum
- Mountainbike-Routen
- Badespaß und Kneippen
- Kraxeln im Hochseilgarten
- Wildgähege Hundshaupten
- Seltene Wildblumen
- Höhlen und Felsen
- Mühlen
- Rekordverdächtige Osterbrunnen
- Burgen und Burgruinen
- Kirchen und Kapellen
- Open-air-Theater
- Lichterprozession
- Johannisfeuer
- Fachwerkromantik
- Kirschblütenmeer
- Kirschenweg
- Musikfeste
- Kirchweihfeste
- Bockkufenfeste
- Kleinbrauereien
- Brennerei-besichtigungen

Obertrubach - mitten im Erlebnisreich

TOURISTINFORMATION
OBERTRUBACH · TEICHSTR. 5
91286 OBERTRUBACH
TEL: 09245/98 80
E-MAIL: OBERTRUBACH@TRUBACHTAL.COM

Verschlafen Sie doch einfach Ihre Zahnbehandlung!




Sanfte Träume beim Zahnarzt? Sie kennen das, Spritzen, Bohrer, Zangen und Meißel, der Zahnarztstuhl wird zur Folterbank! Schweißausbrüche, Übelkeit, Angstattacken und die bange Frage: „Wie lange noch?“

Mit den neuesten Anästhesietechniken wird die Zahnbehandlung ein Kinderspiel.

Das Medikament wird verabreicht und sanft schlummern Sie ein. Keine lästigen Bohrergeräusche, keine Spritzenangst, die Zahnbehandlung wird einfach verschlafen.

So einfach kommen auch Sie schmerzfrei und sanft zu schönen Zähnen!

Wo dieses neueste Verfahren angewendet wird? In den Aurelia-Kliniken in Kaub am Rhein!

Aurelia Kliniken
www.aurelia-kliniken.de · Infos unter: 06774/918200